



LANDI, LANDOR UND GLB AM USTER-MART 26. UND 27. NOVEMBER 2015

## Referate zu SAK-Düngerbilanz-Änderungen

**Rund 100 interessierte Besucherinnen und Besucher nutzten die Plattform des gemeinsamen Auftritts am Uster Markt von LANDI Zola AG, Landor und der Genossenschaft für landwirtschaftliches Bauen GLB.**  
*GLB Hinwil*

Es referierten Lukas Baur vom Zürcher Bauernverband ZBV und Daniel Widmer vom Strickhof zu wichtigen Änderungen im nächsten Jahr, welche auch für die Zürcher Landwirtschaftsbetriebe Auswirkungen haben werden.

### Kleine Zahlen – grosse Folgen

Landor-Berater Roland Walder führte in die Thematik ein: «In zwölf Wochen startet bereits wieder das Pflanzenbaujahr 2016. Nutzen wir die Winterzeit, um die Düngung zu überdenken, um dann wieder flexibel – trotz aller administrativen Hürden – die Kulturen optimal zu führen.» Lukas Baur vom ZBV-Beratungsdienst erläuterte die Änderungen der Standardarbeitskräfte (SAK). So sinkt der Faktor für die landwirtschaftliche Nutzfläche von 0,028 auf

0,022 SAK (–21 Prozent). Andererseits erhöhen sich für die Spezialkulturen die Werte von 0,3 auf 0,323 SAK/ha (+8 Prozent). Mit dem neuen Kriterium der «landwirtschaftsnahen Tätigkeiten», z.B. Agrotourismus und Gastronomie, können künftig 0,05 SAK pro Fr. 10 000.– Jahresumsatz angerechnet werden. Allerdings nur, wenn der Betrieb bereits 0,8 SAK aufweist und maximal nur für 0,4 SAK. Das bedeutet eine Limitierung des neuen Kriteriums auf Fr. 80 000.– Umsatz. Für weitere Auskünfte verwies Lukas Baur auf den ZBV-Beratungsdienst; insbesondere im Zusammenhang mit anstehenden Hofübergaben.

### Nährstoffbilanzierung prüfen

Daniel Widmer vom Strickhof ging ausführlich auf die Änderungen der Nährstoffbilanzierung ein. Nach dem verbreiteten Ärger im letzten Jahr mit den eingeforderten Lieferscheinen sind diesmal einige Erleichterungen vorgesehen. Gemäss Agrocontrol ([www.agrocontrol.ch](http://www.agrocontrol.ch)) sind die Unterlagen für die Berechnung der definitiven SuisseBilanz 2015 vom 11.12.2015 bis spätestens am 11.01.2016 einzureichen. Die Trockenheit 2015 hat tiefere Erträge zur Folge, sodass die gesamtbetriebliche Nährstoffbilanz bei durchschnittlichen Ertragsannahmen nicht mehr ausgeglichen ist. Deshalb sind für die Berechnung der SuisseBilanz 2015 maximal die Erträge aus der definitiven Suisse Bilanz 2014 als Referenzwert einzusetzen. Die Grundfutterzu- und -verkäufe müssen weiterhin lückenlos belegt werden. Zur Erleichterung können aber auf einem Formular die Einzellieferungen deklariert werden. Nährstofflieferungen müssen bis Ende Jahr ausgeführt sein. Die Bestätigungen im Hoduflu sind zu beachten. Für Planungsvarianten zur Nährstoffbilanzierung stehen sowohl Strickhof als auch ZBV gerne zur Verfügung.

ge zur Folge, sodass die gesamtbetriebliche Nährstoffbilanz bei durchschnittlichen Ertragsannahmen nicht mehr ausgeglichen ist. Deshalb sind für die Berechnung der SuisseBilanz 2015 maximal die Erträge aus der definitiven Suisse Bilanz 2014 als Referenzwert einzusetzen. Die Grundfutterzu- und -verkäufe müssen weiterhin lückenlos belegt werden. Zur Erleichterung können aber auf einem Formular die Einzellieferungen deklariert werden. Nährstofflieferungen müssen bis Ende Jahr ausgeführt sein. Die Bestätigungen im Hoduflu sind zu beachten. Für Planungsvarianten zur Nährstoffbilanzierung stehen sowohl Strickhof als auch ZBV gerne zur Verfügung.



### Neues Angebot der Landi ZOLA AG.

lichen Ertragsannahmen nicht mehr ausgeglichen ist. Deshalb sind für die Berechnung der SuisseBilanz 2015 maximal die Erträge aus der definitiven Suisse Bilanz 2014 als Referenzwert einzusetzen. Die Grundfutterzu- und -verkäufe müssen weiterhin lückenlos belegt werden. Zur Erleichterung können aber auf einem Formular die Einzellieferungen deklariert werden. Nährstofflieferungen müssen bis Ende Jahr ausgeführt sein. Die Bestätigungen im Hoduflu sind zu beachten. Für Planungsvarianten zur Nährstoffbilanzierung stehen sowohl Strickhof als auch ZBV gerne zur Verfügung.



**Gute Unterhaltung und viel Wissenswertes am Stand der GLB: v.l.n.r.: Robert Grob (Baumeisterabteilung), Daniela (Sekretariat) und Kurt Huwyler (Dachdecker-/Spenglerabteilung).**

### Sicheres Arbeiten auf Steildächern

Kurt Huwyler von der GLB-Dachdecker-/Spengler-/Abteilung stellte am Uster-Markt die Sicherheit von Arbeiten auf Steildächern in den Vordergrund. Der Sicherheitsshaken ABS Lock dient bis zu drei Personen gleichzeitig und kann ebenfalls zum Auflegen einer Leiter verwendet werden. Weitere Auskünfte: 044 938 87 34.